**Neugestaltung der Altstadtanlage:  
Darmstädter diskutieren am 8. Mai online**

**Aktion zum Tag der Städtebauförderung 2021 / ProjektStadt entwickelt digitalen Stadtspaziergang als neues Format der Bürgerbeteiligung**

Darmstadt – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt Bürger:innen am Tag der Städtebauförderung am Samstag, 8. Mai, von 14-16 Uhr ein, die Altstadtanlage mit Hilfe eines virtuellen 360°-Stadtspaziergangs online zu entdecken und gemeinsam über die Neugestaltung zu diskutieren. Digital dabei sein werden auch die für Bauen und Umwelt zuständigen Dezernentinnen Dr. Barbara Boczek und Barbara Akdeniz.

Die Neugestaltung der Altstadtanlage ist ein wichtiges Projekt im Stadtumbaugebiet Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof. Anfang 2021 wurde in einem EU-weiten Vergabeverfahren das Planungsbüro Planorama aus Berlin beauftragt, einen Vorentwurf auszuarbeiten. Zu Beginn des Planungsprozesses möchte die Stadt die Bürger:innen sowie die Lokale Partnerschaft eng einbinden und erste Hinweise und Ideen für dieses wichtige Planungsvorhaben sammeln. Unterstützung bekommt sie von der ProjektStadt aus Frankfurt am Main. Die Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) sind seit 2018 treuhänderisch mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt und in diesem Rahmen auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Pandemiebedingt müssen andere Wege eingeschlagen werden als sonst. Für die ProjektStadt kein Problem: „Wir haben inzwischen viele positive Erfahrungen mit digitalen Beteiligungsformaten gesammelt“, sagt Gregor Voss, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung Süd. „Der Online-Dialog kann sogar ein noch breiteres Spektrum an Meinungen und Ideen hervorrufen. Gerade für eher zurückhaltende Personen ist die Hürde, sich aktiv einzubringen, bei einer Online-Veranstaltung viel geringer, da man hier auch die Chatfunktion nutzen kann.“ In den vergangenen Monaten wurden in Darmstadt viele neue Formate des Mitwirkens und der Bürgerbeteiligung erprobt. Die Pandemie machte manche neuen Wege notwendig, die es jedoch ermöglichen, die positiven Wirkungen der Städtebauförderung digital einer größeren Öffentlichkeit zu vermitteln, besonderes Engagement zu würdigen und zur Mitwirkung anzuregen.

Alle Bürger:innen sowie die Mitglieder der Lokalen Partnerschaft, die sich für die Neugestaltung der Altstadtanlage interessieren und Vorschläge und Anregungen einbringen wollen, können sich bis Donnerstag, 6. Mai, einen Einladungslink senden lassen. Dazu genügt eine E-Mail an [altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de](mailto:altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de). Daraufhin erhält man dann eine Einladung zur Cisco WebEx-Sitzung mit Informationen zum Datenschutz. Das Programm muss nicht installiert werden, eine Teilnahme ist browserbasiert möglich. Zur Teilnahme notwendig ist lediglich ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon.

**Ziele des digitalen Stadtspaziergangs**

Ziel ist es, im Dialog zwischen Verwaltung, Fachplanung und Bürgern zu bestimmen, wo es die entscheidenden Ansatzpunkte für die Neugestaltung gibt. So sind alle Teilnehmer an diesem Rundgang aufgefordert, Situationen, die sie als „Problemzonen“ oder aber als besonders beliebte Treffpunkte oder Aufenthaltsorte wahrnehmen, zu benennen und zu zeigen. Von Beginn des Prozesses soll klar werden, dass neben der Stadtverwaltung auch alle am Ort ansässigen Interessengruppen sowie die breite Öffentlichkeit in die Ausarbeitung der konkreten Planung eingebunden werden. Mit dem digitalen Stadtspaziergang fällt auch der öffentliche Startschuss für den Planungsprozess Altstadtanlage. Weitere Bürgerveranstaltungen sind bereits eingeplant und mit der Lokalen Partnerschaft kommuniziert. Je nach Lage der Corona-Pandemie könnten auch diese Veranstaltungen digital stattfinden.

**Hintergrund: Tag der Städtebauförderung**

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund. 2021 begehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“. Am 8. Mai finden überall in Deutschland entsprechende Veranstaltungen statt. Interessierte können sich über Projekte, Strategien und Ziele der Städtebauförderung in ihrer Stadt informieren. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat bisher ca. 5,7 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land für das Stadtumbaugebiet Darmstadt-Ost erhalten. Ergänzt werden diese Mittel durch den kommunalen Anteil in Höhe von 2,8 Millionen Euro.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)